

Rede RLA

**Der Kapitalismus zeigt mehr und mehr sein wahres Gesicht:** Krieg in der Ukraine, Krieg gegen Hungernde in Gaza. Statt die Klimakrise zu bekämpfen, kommen Sozialabbau, noch mehr Rüstung und rechte Sprüche von Regierung und Opposition. Die AfD plant Millionen abzuschieben und ist im Aufwind. Dieses System hat uns nichts mehr zu bieten, außer Krise, Chaos und Gewalt.

Die permanente Krise des Kapitalismus führt dazu, dass der Konkurrenzkampf zwischen den Kapitalist:innen weltweit immer härter wird und in immer weniger Bereichen hohe Profitraten erreicht werden, dass die Kaufkraft der Bevölkerung immer mehr sinkt, und es kaum noch neue Märkte und Rohstoffquellen zu erschließen gibt.

Und der deutsche Imperialismus wittert immer mehr seine Chancen, um seine Stellung im weltweiten Konkurrenzkampf um Ressourcen und Einflussphären zu verbessern. Das deutsche Militär soll „wehrhafter“ werden, um in Zukunft auch in direkter Auseinandersetzung deutsche Kapitalinteressen zu verteidigen. Doch auch jetzt beteiligt sich die BRD an Kriegsvorbereitungen im Südpazifik und am Roten Meer. International beteiligt man sich direkt oder indirekt an allen Krisenherden und Konflikten die kurz- oder langfristig Profit ermöglichen.

Seit Monaten vollzieht der israelische Staat Massaker gegen die hungernde, vertriebene palästinensische Bevölkerung in Gaza. Zeitgleich steigt die Gewalt israelischer Siedler\*innen in der Westbank. Fast 40.000 Tote und Millionen auf der Flucht. Die BRD unterstützt diesen Genozid medial, finanziell und politisch.

Währenddessen intensiviert die Türkei ihren Krieg gegen die kurdische Freiheitsbewegung und weitet ihre Militäroperationen in immer mehr Gebiete Kurdistans aus. Auch hier agiert Deutschland als Unterstützer eines verbrecherischen Krieges, indem die BRD einerseits die Türkei ausrüstet und ihr den Rücken frei hält und andererseits durch Repression gegen die kurdische Bewegung in Deutschland.

Auch im Abnutzungskrieg in der Ukraine-Krieg wird Deutschland immer aktivere Kriegspartei. Während deutsche Generäle geheime Angriffe auf die Krim planen, wachsen Profite deutscher Rüstungsunternehmen unaufhörlich. Trotz aller Waffenlieferungen und westlicher Geldgeschenke gerät die Ukraine immer mehr in die Defensive. Ob durch Verhandlungen oder einen militärischen Durchbruch: wie auch immer dieser Krieg enden wird, steht fest dass westliche und russische Kapitalinteressen Tausenden Menschen das Leben genommen haben.

Das deutsche Kapital mordet in Palästina, Kurdistan, in der Ukraine, im Jemen, in Mexiko und vielen anderen Regionen der Welt. Auch wenn der Menschenrechtsimperialismus trübt, hier geht es nicht um Werte und Demokratie, sondern um Profit und Geostrategie.

**Krieg nach Außen bedeutet auch immer Krieg nach Innen!** Zu Kriegs- und Krisenzeit holt der Staat gegen alle aus, die politische Widersprüche benennen und Alternativen zu diesem System zeigen. In einem besonderen Maße betroffen von der Repression ist vor allem die Palästina-Solidaritätsbewegung.

Massive Polizeigewalt oder der Entzug von Grund- und Freiheitsrechten sind Normalzustand wenn linke Jüd\*innen, Palästinenser\*innen oder internationalistische Studierende gegen den andauernden Krieg gegen Palästina protestieren. Begleitet wird die Repression von medialen Kampagnen und staatlicher Propaganda. Mit rassistischen Narrativen werden Muslime unter Generalverdacht gestellt. Alle die sich für Frieden einsetzen werden diffamiert, ihre Demonstrationen verboten. Die Palästina-Frage ist Dreh- und Angelpunkt internationalistischer Konsequenz. Wer schweigt wenn Gaza bombardiert wird oder Protest hier im Land verboten wird, schlägt sich auf die Seite des Hauptfeindes, auf die Seite des deutschen Kapitals.

Doch auch die Angriffe auf linke und revolutionäre Kräfte verschärfen sich. Das zeigt beispielhaft neben der großflächigen Verfolgung der antifaschistischen Bewegung, auch der Verfolgungswahn gegen die drei Militanten aus der RAF. Nach Jahrzehnten erfolgloser Fahndung durch Polizei und Inlandsgeheimdienst wurde im Februar Daniela Klette verhaftet und sitzt seit dem in Untersuchungshaft. Mit enormen Aufwand, medial inszenierter Öffentlichkeitsfahndung und SEK-Stoßtrupps wird seitdem nach den Untergetauchten Burkhard Garweg und Ernst-Volker Staub gefahndet.

Den Herrschenden geht es hier um eine präventive Botschaft an alle, für die klar ist, dass sich die Frage der Konkretisierung revolutionärer Gegenmacht auch in Zukunft wieder auf verschiedenen Ebenen stellen wird. Folglich werden in letzter Zeit Knast und Untergrund immer größeres Thema für die revolutionäre Bewegung. Gefragt ist hier Solidarität jenseits von Linien und Differenzen und ein Umgang mit Repression.

### **Ob Deportationspläne, Kriegstreiberei oder Repression: der Ausweg aus dem Debakel liegt in der revolutionären Überwindung des Kapitalismus.**

Die Geschichte von unten zeigt: Revolutionen sind nur erfolgreich, wenn sie organisiert und vorbereitet werden. Auf organisierte Gewalt von oben kann nur organisierte Gewalt von unten reagieren. Um also vorbereitet in die kommenden Kämpfe zu gehen, müssen wir erst unsere eigene Seite aufbauen! Das heißt vor allem auch der Aufbau revolutionärer, kommunistischer Organisation. Dabei kann es jedoch nicht bleiben! Es braucht Orte und offene Treffen an denen politische Kämpfe wie der Kampf gegen den Rechtsruck, gegen Militarisierung oder den Klimawandel geführt werden. Es braucht eigenständige Strukturen in diesen Bereichen. Linke Zentren und Räume. Eine Gegenmacht in den Betrieben, auf der Straße und in allen anderen politischen Konflikten, denn der Klassenkampf findet in jeder sozialen, politischen und kulturellen Auseinandersetzung statt.

Wenn wir nicht beginnen unsere eigene Seite aufzubauen und unsere Perspektive selbst zu entwickeln, bleibt der Widerstand in einer Sackgasse, in der wir uns frustriert immer um uns selber drehen.

In Anlehnung an Brecht: So wie es ist, darf und kann es nicht bleiben. Wer seine Lage erkannt hat, wie soll der aufzuhalten sein? Denn die Besiegten von heute sind die Sieger von morgen.

**Für einen revolutionären Aufbauprozess!**  
**Für den Kommunismus!**